

Modulbezeichnung:	Digitales Redaktionsmanagement	
Modulnummer: DLBPRDRM	Semester: --	Dauer: Minimaldauer 1 Semester
Modultyp: Pflicht		Regulär angeboten im: WS, SS
Workload: 150 h		ECTS Punkte: 5
Zugangsvoraussetzungen: keine		Unterrichtssprache: Deutsch
Kurse im Modul: <ul style="list-style-type: none">• Digitales Redaktionsmanagement (DLBPRDRM01)		Workload: Selbststudium: 110 h Selbstüberprüfung: 20 h Tutorien: 20 h
Kurskoordinatoren/Tutoren:: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Verena Renneberg
Bezüge zu anderen Programmen: keine		Bezüge zu anderen Modulen im Programm: <ul style="list-style-type: none">• Content Management Systeme• Publikationsprozesse und Workflows
Qualifikations- und Lernziele des Moduls: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,		
<ul style="list-style-type: none"> • die Bereiche, Abläufe und Workflows der Redaktionsarbeit in den Gesamtkontext von Presse- und Medienarbeit einzuordnen. • Ziele, Methoden und Instrumente des Redaktionsmanagements zu benennen. • Besonderheiten zu benennen, die sich durch den Trend zur Digitalisierung des Redaktionsalltags ergeben. • bereits in Institutionen bestehende Redaktionsmanagement-Systematiken zu verstehen und einfache Redaktionsmanagement-Teilsystematiken szenarienhaft eigenständig zu entwickeln. • anhand vorgegebener Parameter eine Auswahl geeigneter Redaktionsmanagement-Software-Werkzeuge zu recherchieren. • die prinzipiellen Vor- und Nachteile zu benennen, die die Verwendung herstelleregebundener Closed-Source-Redaktionsmanagement-Software gegenüber der Verwendung sogenannter „Freier Open-Source-Software“ (Free/Libre Open Source Software, kurz FLOSS) mit sich bringt. • Vorschläge zur Lösung einfacher Internationalisierungsaufgaben unter Zuhilfenahme von digitalen Redaktionsmanagement-Tools zu erarbeiten. • ethische Aspekte zu erläutern und zu diskutieren. 		
Lehrinhalt des Moduls:		

- Einführung in die Redaktionsarbeit und in das Redaktionsmanagement.
- Berufsbilder und Aufgabenfelder.
- Ethik im Redaktionsalltag.
- Digitalisierung der redaktionellen Arbeit.
- Vorstellung von Redaktionsmanagement-Systemen.
- Closed-Source- und Open-Source-Solutions.
- Internationalisierung der Redaktionsarbeit.

Lehrmethoden:	Siehe Kursbeschreibung	
Literatur:	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibung	
Anteil der Modulnote an der Gesamtabschlussnote des Programms: --	Prüfungszulassungsvoraussetzung:	Abschlussprüfungen:
	Siehe Kursbeschreibung	DLBPRDRM01: Fachpräsentation (100 %)

Kursnummer: DLBPRDRM01	Kursname: Digitales Redaktionsmanagement	Gesamtstunden: 150 h
		ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Pflicht Kursangebot: Kursdauer: Minimaldauer 1 Semester	Zugangsvoraussetzungen: keine	
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System	Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung	
<p>Beschreibung des Kurses:</p> <p>Vor dem Hintergrund von Volldigitalisierung und Internationalisierung des Redaktionsalltags und angesichts der steigenden Popularität verteilten Arbeitens, gewinnen digitale Redaktionsmanagement-Systeme an Verbreitung. Bei der Umsetzung kommen verschiedenste Tools mit höchst unterschiedlichen Spezifika zum Einsatz.</p> <p>Nur Institutionen, denen es gelingt, ihre internen kommunikativen Arbeitsprozesse zielgerichtet zu organisieren, werden auf lange Sicht effizient arbeiten können. Daher vermittelt dieser Kurs den Studierenden ein Verständnis für relevante Methoden und Instrumente des digitalen Redaktionsmanagements.</p> <p>Zusätzlich zur Vorstellung von Abläufen, Workflows und Output-orientierten Kommunikationsregeln werden vielfältige technische Aspekte erläutert. Zudem werden ethische Aspekte diskutiert.</p> <p>Ein besonderer Fokus liegt auf der Analyse der prinzipiellen Vor- und Nachteile der Verwendung herstelleregebundener Closed-Source-Redaktionsmanagement-Software im Vergleich mit der Verwendung sogenannter „Freier Open-Source-Software“ (<i>Free/Libre Open Source Software</i>, kurz <i>FLOSS</i>).</p> <p>Kursziele:</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bereiche, Abläufe und Workflows der Redaktionsarbeit in den Gesamtkontext von Presse- und Medienarbeit einzuordnen. • Ziele, Methoden und Instrumente des Redaktionsmanagements zu benennen. • Besonderheiten zu benennen, die sich durch den Trend zur Digitalisierung des Redaktionsalltags ergeben. • bereits in Institutionen bestehende Redaktionsmanagement-Systematiken zu verstehen und einfache Redaktionsmanagement-Teilsystematiken szenarienhaft eigenständig zu entwickeln. • anhand vorgegebener Parameter eine Auswahl geeigneter Redaktionsmanagement-Software-Werkzeuge zu recherchieren. • die prinzipiellen Vor- und Nachteile zu benennen, die die Verwendung herstelleregebundener Closed-Source-Redaktionsmanagement-Software gegenüber der Verwendung sogenannter „Freier Open-Source-Software“ (<i>Free/Libre Open Source Software</i>, kurz <i>FLOSS</i>) mit sich bringt. • Vorschläge zur Lösung einfacher Internationalisierungsaufgaben unter Zuhilfenahme von digitalen Redaktionsmanagement-Tools zu erarbeiten. <p>Lehrmethoden:</p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten Skripte, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-) Tutorien und Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p>Inhalte des Kurses:</p>		

1. Einführung in das Redaktionsmanagement

1.1 Redaktionelles Arbeiten und Redaktionsmanagement

1.2 Berufsbilder und Aufgabenfelder

1.3 Ethik im Redaktionsalltag

2. Digitalisierung im Redaktionsalltag

2.1 Historische Entwicklung

2.2 Aktuelle Situation

2.3 Ausblick

3. Redaktionsmanagementsysteme im Überblick

3.1 Vorstellung relevanter Systematiken und Tools

3.2 Besondere Anforderungen der Medienarbeit

4. Closed Source vs. Open Source

4.1 Begrifflichkeiten und Definitionen

4.2 Vor- und Nachteile von herstelleregebundenen Closed-Source-Applikationen

4.3 Vor- und Nachteile von *FLOSS*

5. Internationalisierung der Redaktionsarbeit dank digitaler Redaktionsmanagementsysteme

5.1 Chancen und Entwicklungen

5.2 Prognose und Fazit

Literatur:

- Weichler, K. (2003): Redaktionsmanagement. UVK, Konstanz.
- Meckel, M. (1999): Redaktionsmanagement – Ansätze aus Theorie und Praxis. Springer VS, Wiesbaden.
- Wirtz, B.W. (2013): Übungsbuch
- Medien- und Internetmanagement. Fallstudien – Aufgaben – Lösungen. Springer Gabler, Wiesbaden.
- Deutscher Presserat/Institut zur Förderung publizistischen Nachwuchses (Hrsg.) (2005): Ethik im Redaktionsalltag. UVK, Konstanz.
- Dolata, U./Schrape, J.-F. (Hrsg.) (2017): Kollektivität und Macht im Internet: Soziale Bewegungen – Open Source Communities – Internetkonzerne. Springer VS, Wiesbaden.
- Hüttenegger, G. (2006): Open Source Knowledge Management. Springer, Wiesbaden.

Eine aktuelle Liste mit kursspezifischer Pflichtlektüre sowie Hinweisen zu weiterführender Literatur ist im Learning-Management-System hinterlegt.

Prüfungsleistung:

Fachpräsentation

Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 110

Selbstüberprüfung (in Std.): 20

Tutorien (in Std.): 20

